



STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR

PREFA/Pressemeldung, April 2026

Mehrfamilienhaus in Budapest: Modernes Statement im historischen Ambiente

In Budapester Bestlage setzt ein moderner Neubau mit kubischem PREFALZ Flachdach in P.10 Anthrazit einen Kontrapunkt zu den Villen der Jahrhundertwende.

Im noblen 12. Budapester Bezirk Hegyvidék zeugen prachtvolle Villen der Jahrhundertwende vom kulturellen Erbe imperialer Zeiten. Inmitten dieser architektonischen Nostalgie entstand nach den Entwürfen der Budapester Architekten von A Fiúk Építész Stúdió eine moderne Mehrgenerationen-Villa mit zwei getrennten Wohneinheiten. Ein prägnantes Gebäude, das die verschiedenen Epochen gekonnt verbindet.

Kubismus und Kontraste

Die Budapester Architekten Zoltán Kabdebó und Dániel N. Varga erhielten den Auftrag, auf dem elterlichen Grundstück des Eigentümers ein neues Familiendomizil zu errichten. Ein ausgeprägter Sinn für Wertigkeit leitete dabei die Materialauswahl. „Wir arbeiten prinzipiell mit wenigen Materialien. In diesem Projekt haben wir zwei langlebige und damit nachhaltige Materialien nebeneinander verwendet“, veranschaulicht Zoltán Kabdebó die gezielt gesetzten Kontraste: Ein kubischer Dachaufbau mit einer PREFALZ-Aluminiumhülle in P.10 Anthrazit krönt einen massiven Sockelbau in Stahlbetonrippenbauweise mit rotbraunem Backstein. Horizontal verlegte Backsteine bilden ein reizvolles Gegenspiel zu den vertikal aufstrebenden Winkelstehfalzen der Fassade. Und um die klare Formensprache konsequent zur Geltung zu bringen, wurde die Entwässerung der Aluminium-Fassade dezent nach innen gelegt.

Material und Moderne

Im Erdgeschoss des Neubaus befindet sich eine Wohnung mit direktem Zugang zum Garten. Darüber liegt die zweite Wohnung, verteilt auf zwei Etagen. Ein großer Balkon und eine Dachterrasse mit Weitblick öffnen den Wohnraum in die Ferne. Im kubisch gestalteten Dachgeschoss verbergen sich Master-Suite und Wellnessbereich. Durch den leicht versetzten Dachaufbau entstanden gewollte Überhänge, Einschnitte und geschützte Freibereiche. Einbauten aus marmorierten Natursteinplatten und heller Eiche in Küche, Treppenhaus und Badezimmern demonstrieren stilvolle Zurückhaltung.

Von Anfang an überzeugt

Spenglermeister Richárd Tóth arbeitete zwei Monate an der Umsetzung von Fassadenelementen, Vordach, Attika und Balkonverkleidungen. Die Scharen sollten aus der Attika heraus weitergeführt werden und optisch in einen kubischen Dachaufbau übergehen. An den Eckpunkten der Attika sind die Bleche fächerförmig angeordnet, sodass die Falze spitz zulaufen. Diese Details erforderten höchste Präzision beim Zuschnitt und beim Falzen. Eine Herausforderung, die das gewählte Material



STARK WIE EIN STIER

DACH • FASSADE • SOLAR

jedoch spielend meistert. „Mit Aluminium kann man fast Origami falten“, freut sich Richárd Tóth, der von Anfang an auf die Qualität von PREFA setzt. Genau genommen, seit das Unternehmen 2003 den ungarischen Markt erschlossen hat. Der erklärte Kunsthandwerker ist überzeugt von Verarbeitung, Leichtigkeit des Materials, Vielseitigkeit und dem durchdachten Montagesystem, welches die Arbeitsabläufe enorm vereinfacht. So wird das PREFA System zur idealen Basis für Handwerker, die technisches Know-how mit gestalterischem Anspruch verbinden.

Material: PREFALZ Dach P. 10 Anthrazit

Zusammenfassung:

In Budapest setzt das markante Mehrfamilienhaus mit kubischem PREFALZ Flachdach in P.10 Anthrazit im historischen Villenviertel einen modernen Kontrapunkt. Mit einer kontrastreichen Materialwahl aus Aluminium, Backsteinen und Beton bekräftigen die Budapester Architekten Zoltán Kabdebó und Dániel N. Varga (A Fiúk Építész Stúdió) die Besonderheiten des Baus.

Hier stehen weitere Bilder zum Download bereit:

<https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/fab0059e>

Fotocredit: PREFA / Croce & Wir

PREFA im Überblick: Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit 80 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach-, Solar- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 790 Mitarbeiter:innen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 9.000 Mitarbeiter:innen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

Die nachhaltige Verantwortung von PREFA – unser starker Einsatz für eine intakte Umwelt

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für PREFA mehr als nur Begriffe, die Verantwortung wird sehr ernst genommen. Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Entsorgung der Produktionsabfälle unterliegen alle Schritte der Kreislaufwirtschaft einer sorgfältigen Auswahl und Umsetzung sowie strengen Kontrollen. Da Aluminium fast ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recycelbar ist, werden bei PREFA die Produkte aus bis zu 87 Prozent recyceltem Aluminium hergestellt. Der eingesetzte Strom am Produktionsstandort Marktl stammt größtenteils aus erneuerbarer Energie, also aus Sonnenkraft, Windkraft, Wasserkraft und Biomasse. Selbst die Abfallbilanz kann sich sehen lassen – 99 Prozent der Aluminium-Produktionsabfälle gehen zurück an den Start. So sind bei PREFA nicht nur die Dächer und Fassaden für Generationen gemacht, sondern auch der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft. Alle Details und die vollständige Nachhaltigkeitsbroschüre sind unter www.prefa.at/nachhaltigkeit zu finden.



STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR

Presseinformationen international:

Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.

Leitung Marketing International

PREFA Aluminiumprodukte GmbH

Werkstraße 1, A-3182 Markt/Lilienfeld

T: +43 2762 502-801

M: +43 664 9654670

E: juergen.jungmair@prefa.com

<https://www.prefa.com>

Presseinformationen Deutschland:

Alexandra Bendel-Döll

Leitung Marketing

PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden

Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen

T: +49 36941 785-10

E: alexandra.bendel-doell@prefa.com

<https://www.prefa.de>